



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 9. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -  
des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.11.2021

---

### Öffentlicher Teil

- 1) Breitbandausbau "Graue Flecken" sowie Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) 279-2020/2025

#### Sachverhalt:

Im November 2020 hat die EU-Kommission die deutsche Beihilferegelung zum Ausbau von sehr schnellen Breitbandnetzen mit Gigabit-Übertragungsgeschwindigkeit (sogenannte „Graue-Flecken-Förderung“) offiziell genehmigt. Die zugehörige Förderrichtlinie wurde am 26. April 2021 vom Bund verabschiedet. Die Aufgreifschwelle für „grauen Flecken“ des Breitbandausbaus wird dann nicht mehr bei kleiner 30 Mbit/s, sondern bei kleiner 100 Mbit/s und ab dem 01. Januar 2023 bei kleiner 1 Gigabit/s liegen.

Mit der Umsetzung des Glasfaserprojekts erfolgt der Ausbau einer digitalen Infrastruktur, die den Austausch hoher Datenmengen in kurzer Übertragungszeit ermöglicht. Ergänzend hierzu beabsichtigt der Kreis Viersen die Schaffung einer digitalen Infrastruktur, die auch außerhalb von Wohn- und Geschäftsstandorten eine Übertragung von Daten ermöglicht. Das Internet der Dinge nimmt im Rahmen der Digitalisierung eine zentrale Rolle ein und endet nicht an der Haustür. Die Vernetzung von Daten und Prozessen („Internet der Dinge“) gewinnt sowohl für die Industrie, Landwirtschaft und öffentliche Hand als auch für private Bürger an elementarer Bedeutung und sollte nicht standortbegrenzt sein. Um im Außenbereich Daten übertragen zu können, wird ein Funkwellen-Trägernetz benötigt, welches größere Entfernungen überwindet. Dies bietet das sogenannte LoRaWAN-Netz. LoRa steht für Long-Range, weil das Netz auf einer sehr niedrigen Frequenz die Daten durch die Luft über eine große Distanz übertragen kann. Der entscheidende Vorteil ist, dass hierbei nicht jeder Sendepunkt unmittelbar ans Breitbandnetz angebunden sein muss. Die Daten verschiedenster Sensoren kön-

nen über das LoRaWAN des Kreises übertragen und vom Empfänger zentral ausgewertet werden.

Zum Thema LoRaWAN liegen die der Vorlage beigelegten Anträge der FDP-Fraktion vor, welche in der Sitzung des Rates der Gemeinde Niederkrüchten vom 26. Mai 2021 zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten sowie an den Ausschuss für Bauen, Klima- und Umweltschutz verwiesen wurden.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong begrüßt Herrn Sebastian Cüsters, Breitbandkoordinator des Kreises Viersen, und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Cüsters stellt sich vor und berichtet über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus, die derzeitigen Überlegungen des Kreises Viersen bezüglich eines möglichen weiteren Breitbandausbaus im Rahmen der neuen Förderrichtlinien sowie über das Projekt LoRaWAN.

Ausschussmitglied Faßbender weist auf die Problematik hin, dass die Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Dam derzeit ausschließlich sehr kostenintensive Small Business Tarife buchen könnten; die Kosten würden ca. 800,00 EUR monatlich betragen.

Herr Cüsters teilt daraufhin mit, dass für Areale wie diese, die seinerzeit in der nicht förderfähigen Business Sparte ausgebaut wurden, das „Graue Flecken“ Programm greifen könne, was in der Folge zu förderfähigen Bereichen und günstigeren Tarifen führen würde.

Ausschussmitglied Gumbel empfiehlt mögliche Anwendungsfälle für LoRaWAN in den Fachausschüssen zu thematisieren, sobald der LoRaWAN-Ausbau flächendeckend erfolgt ist.